

# **RWTH Absolventenbefragung 2012**

**Prüfungsjahrgang 2010**

## **Ergebnisbericht**

**Elektrotechnik und  
Informationstechnik**

Fakultät 6

## Impressum

Herausgegeben im Auftrag des Rektors  
vom Dezernat Planung, Entwicklung und Controlling (6.0)  
der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH)  
Aachen

Dezernat Planung, Entwicklung und  
Controlling der RWTH Aachen

Postanschrift:

Templergraben 55, 52056 Aachen

Telefon: 0241/80-94039

Fax: 0241/80-92103

E-Mail: [absolventenbefragung@rwth-aachen.de](mailto:absolventenbefragung@rwth-aachen.de)

Web: [www.rwth-aachen.de/absolventenbefragung](http://www.rwth-aachen.de/absolventenbefragung)

Redaktion: M.A. Elena Sewelies

Verantwortlich: Th. Trännapp, Verw.Dir.

Layout: J. Wenderoth

Stand: August 2013

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Verbleib nach dem Abschluss	4
2. Bewertung des Studiums	5
3. Internationalisierung	6
4. Kompetenzprofil	7
5. Abkürzungsverzeichnis	12
6. Erläuterungen zur Ergebnisdarstellung	13
7. Repräsentativität	14

# 1. Verbleib nach dem Abschluss

<b>Momentane Tätigkeit 1,5 Jahre nach Abschluss</b> (sortiert nach Fakultät; Prozent, Mehrfachnennungen)	D ETIT	D TInf	DWI EET	F6 Di	RWTH Di	Uni Trad
Ich habe eine reguläre abhängige Beschäftigung / Erwerbstätigkeit (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken)	55	71	75	69	61	55
Ich promoviere	29	43	42	39	43	22
Ich bin Trainee	3	7	0	4	3	2
Ich habe eine selbständige / freiberufliche Beschäftigung	1	7	0	2	4	5
Ich studiere weiter (Master, Zweitstudium, keine Promotion)	24	0	0	2	4	3
Ich bin im Vorbereitungsdienst / Referendariat	1	0	0	1	1	21
Ich absolviere ein Praktikum / Volontariat	7	0	0	0	0	1
Ich bin Hausfrau / Hausmann (Familienarbeit)	0	0	0	0	0	1
Ich bin im Berufsanerkennungsjahr	0	0	0	0	1	0
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung / Umschulung	0	0	0	0	0	2
Ich bin in Elternzeit / Erziehungsurlaub	0	0	0	0	0	2
Ich habe einen (Gelegenheits-) Job	0	0	0	0	1	3
Ich leiste Wehr- oder Zivildienst	0	0	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0	0	0	0
<i>Arbeitssuchend</i>	1	0	0	1	1	3
Anzahl	75	14	12	85	676	11.848

Frage H1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu?

<b>Region der Beschäftigung 1,5 Jahre nach dem Abschluss</b> (Prozent, ohne Promotion)	D ETIT	D TInf	DWI EET	F6 Di	RWTH Di	Uni Trad*
Deutschland	74	83	57	71	68	46
Ausland	15	0	0	10	9	4
Hochschulstandort	12	17	43	19	21	34
Region der Hochschule	0	0	0	0	2	15
Anzahl	34	6	7	48	329	9.946

Frage H8: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt?

\* Promotion inklusive

<b>Hochschule der anschließenden Promotion</b> (Prozent, keine sonstige Erwerbstätigkeit)	D ETIT	D TInf	DWI EET	F6 Di	RWTH Di	Uni Trad
RWTH Aachen	72	67	-	74	76	71
andere Hochschule	28	33	-	26	24	29
Anzahl	29	6	4	39	360	4.309

Frage B7: An welcher Hochschule haben Sie dieses Studium beendet bzw. studieren Sie derzeit?

## 2. Bewertung des Studiums

<b>Positive rückblickende Studienentscheidung (Prozent)</b>	<b>D ETIT</b>	<b>D TInf</b>	<b>DWI EET</b>	<b>F6 Di</b>	<b>RWTH Di</b>	<b>Uni Trad</b>
... denselben Studiengang wählen?	90	63	83	84	80	75
... dieselbe Hochschule wählen?	72	63	92	73	79	66
... wieder studieren?	100	88	100	98	95	91
Anzahl	61	16	12	89	691	12.190

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...

Nur Antworten 1 und 2 von Antwortskala 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

<b>Negative rückblickende Studienentscheidung (Prozent)</b>	<b>D ETIT</b>	<b>D TInf</b>	<b>DWI EET</b>	<b>F6 Di</b>	<b>RWTH Di</b>	<b>Uni Trad</b>
... denselben Studiengang wählen?	3	13	8	6	11	14
... dieselbe Hochschule wählen?	5	19	8	8	8	15
... wieder studieren?	0	6	0	1	2	4
Anzahl	61	16	12	89	691	12.190

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...

Nur Antworten 4 und 5 von Antwortskala 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

<b>Studienbedingungen: die 5 besten Bewertungen (von 16; sortiert nach Fakultät; Prozent)</b>	<b>D ETIT</b>	<b>D TInf</b>	<b>DWI EET</b>	<b>F6 Di</b>	<b>RWTH Di</b>	<b>Uni Trad</b>
Fachliche Qualität der Lehre	89	81	100	89	87	78
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	89	81	67	85	72	56
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	82	75	75	80	78	57
Kontakte zu Mitstudierenden	78	81	67	78	84	81
Aktualität der vermittelten Methoden	69	63	67	67	60	50
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	67	69	58	66	54	54
Anzahl	62	16	12	91	715	12.410

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?

nur Antworten 1 und 2 von Skala 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

<b>Studienbedingungen: die 5 schlechtesten Bewertungen (von 16; sortiert nach Fakultät; Prozent)</b>	<b>D ETIT</b>	<b>D TInf</b>	<b>DWI EET</b>	<b>F6 Di</b>	<b>RWTH Di</b>	<b>Uni Trad</b>
Training von mündlicher Präsentation	69	63	58	66	55	45
Didaktische Qualität der Lehre	50	25	50	45	29	26
Kontakte zu Lehrenden	41	25	33	37	27	25
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	35	38	25	34	36	29
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	35	19	8	31	33	28
Anzahl	62	16	12	91	715	12.410

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?

nur Antworten 4 und 5 von Skala 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

### 3. Internationalisierung

Internationale Mobilität (Prozent)	D	D	DWI	F6	RWTH	Uni
	ETIT	TInf	EET	Di	Di	Trad
Mobilität während des Studiums	45	35	92	48	44	19
davon Auslandssemester	16	12	67	21	24	15
davon Auslandspraktikum	30	29	50	31	24	36
Anzahl	56	17	12	96	740	13.340

\* Bildungsausländer =

Studienberechtigung nicht in BRD

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010), Tab. 3-4.

Fremdsprachenkompetenz - Vermittlung versus Berufs- anforderungen (Prozent)	DETIT		DTInf		DWIEET		F6 Di		RWTH Di		Uni Trad	
	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf
in (sehr) hohem Maße	51	65	69	83	82	64	58	67	54	66	46	44
mittel	26	22	19	17	9	27	23	23	23	14	23	15
nicht/gar nicht	23	13	13	0	9	9	19	10	23	20	31	41
Anzahl	61	54	16	12	11	11	89	78	683	590	12.099	10.087

Frage D7: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Frage H16: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

## 4. Kompetenzprofil

### Vergleich Kompetenzvermittlung und Arbeitgeberanforderung Profillinien

#### Kompetenzprofil - Berufsanforderung vs. Ausbildung Diplom Elektrische Energietechnik (Mittelwert, Abweichungen von 0,5)

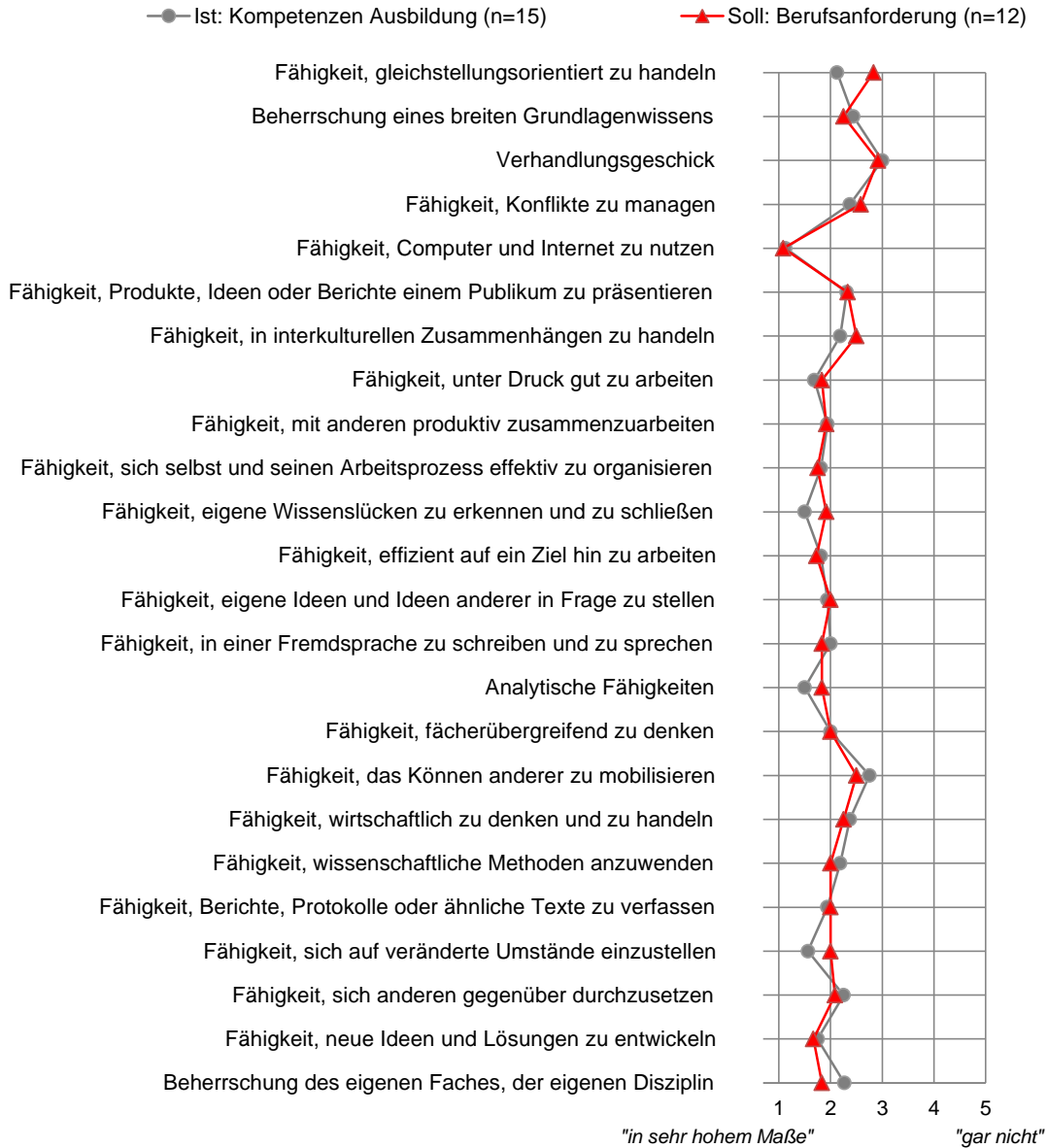


Frage D7: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?

Frage H16: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?

Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Kompetenzprofil - Berufs Anforderung vs. Ausbildung**  
 Diplom Technische Informatik (Mittelwert, Abweichungen von 0,5)



Frage D7: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?  
 Frage H16: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?  
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.



**Kompetenzprofil - Berufsanforderung vs. Ausbildung**

Diplom Wirt. Ing. Elektrische Energietechnik (Mittelwert, Abweichungen von 0,5)

● Ist: Kompetenzen Ausbildung (n=7)

▲ Soll: Berufsanforderung (n=6)



Frage D7: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?

Frage H16: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?

Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Kompetenzprofil - Berufsanforderung vs. Ausbildung**

Diplom Fakultät 6 (Mittelwert, Abweichungen von 0,5)

—●— Ist: Kompetenzen Ausbildung (n=88)      —▲— Soll: Berufsanforderung (n=78)



Frage D7: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?  
 Frage H16: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?  
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Kompetenzprofil - Berufsanforderung vs. Ausbildung**

Diplom RWTH (Mittelwert, Abweichungen von 0,5)

—●— Ist: Kompetenzen Ausbildung (n=679)      —▲— Soll: Berufsanforderung (n=592)



Frage D7: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?

Frage H16: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?

Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

## 5. Abkürzungsverzeichnis

Fach (der Abschlussarbeit) und ausgewählte Abschlussarten

BSBio	Biologie (B.Sc.)
BSBt	Biotechnologie (B.Sc.)
BSCh	Chemie (B.Sc.)
BSInf	Informatik (B.Sc.)
BSMath	Mathematik (B.Sc.)
BSPHy	Physik (B.Sc.)
F1 Ba	Fakultät 1: Mathematik -Informatik - Naturwissenschaften (B.Sc.)
MSBt	Biotechnologie (M.Sc.)
F1 Ma	Fakultät 1: Mathematik -Informatik - Naturwissenschaften (M.Sc.)
F2 Ba	Fakultät 2: Architektur (B.Sc.)
DBau*	Bauingenieurwesen (Diplom)
DWIBau*	Wirtschaftsingenieurwesen - FR Bauingenieurwesen (Diplom)
F3 Di *	Fakultät 3: Bauingenieurwesen - Diplom (ohne Staatsexamen, Lehramt)
DMB*	Maschinenbau (Diplom)
DCES*	Computational Engineering Science (Diplom)
DWIMB*	Wirtschaftsingenieurwesen - FR Maschinenbau (Diplom)
F4 Di *	Fakultät 4: Maschinenwesen - Diplom (ohne Staatsexamen, Lehramt)
BSRoI	Rohstoffingenieurwesen (B.Sc.)
BAGeo	Geographie (B.A.)
BSAngGeo	Angewandte Geographie (B.Sc.)
BSMatwis	Materialwissenschaften (B.Sc.)
BSWstl	Werkstoffingenieurwesen (B.Sc.)
BSAGW	Angewandte Geowissenschaften (B.Sc.)
BSGRM	Georessourcenmanagement (B.Sc.)
F5 Ba	Fakultät 5: Georessourcen und Materialtechnik (B.Sc.)
DETIT *	Elektrotechnik und Informationstechnik (Diplom)
DTInf *	Technische Informatik (Diplom)
DWIEET *	Wirtschaftsingenieurwesen - FR Elektrotechnik (Diplom)
F6 Di *	Fakultät 6: Elektrotechnik- und Informationstechnik (Diplom)
BAGal	Germanistische und Allgemeine Literaturwissenschaft (B.A.)
BAPoWi	Politische Wissenschaft (B.A.)
BSPSY	Science Psychologie (B.Sc.)
BASoz	Soziologie (B.A.)
F7 Ba	Fakultät 7: Philosophische Fakultät (B.A.)
BSBWL	BWL (B.Sc.)
Med Se	Medizin (Staatsexamen)
MeMod	Medizin (Modellstudiengang)
ZaMed	Zahnmedizin (Staatsexamen)
BSLog	Logopädie (B.Sc.)
F10 Se	Fakultät 10: Medizin - Staatsexamen
LA	Lehramt (alle Fächer)
RWTH Ba	Gesamt für RWTH Aachen (B.Sc., B.A.)
RWTH Ma	Gesamt für RWTH Aachen (M.Sc.)
RWTH Di*	Gesamt für RWTH Aachen - Diplom (ohne Staatsexamen, Lehramt)
Uni Ba	alle Bachelorabschlüsse aller im Projekt beteiligten 45 Hochschulen
Uni Ma	alle Masterabschlüsse aller im Projekt beteiligten 45 Hochschulen alle traditionellen Abschlüsse aller im Projekt beteiligten 45 Hochschulen (Diplom, Magister, Staatsex.)
Uni Trad.	

\* *Umstellung auf neues Studiensystem im Jahr 2010 noch nicht abgeschlossen (siehe hierzu Zahlenspiegel 2010).  
Da die Umstellung von altem auf das neue Bachelor/Mastersystem an der RWTH Aachen im Jahr 2010 an einigen Fakultäten noch nicht abgeschlossen war, wurden noch keine (sehr wenige) Absolventinnen bzw. Absolventen der neuen Bachelor/Masterstudiengänge hervorgebracht. Aus diesem Grund werden für diese Fakultäten exemplarisch die Ergebnisse der Diplomabsolventinnen- bzw. absolventen aufgezeigt.*

## 6. Erläuterung zur Ergebnisdarstellung

### Aufbau der Tabellen

Die Tabellen enthalten eine vollständige Dokumentation der Fragen und Antworten des Fragebogens. Die Fußnoten der Tabellen dokumentieren die exakte Formulierung der Fragen und – soweit erforderlich – die Antwortvorgaben (bei Antwortskalen).

Die Antwortvorgaben des Fragebogens werden in den Tabellen in der Regel vollständig und unverändert wiedergegeben.

### Prozente

Die Tabellen enthalten in der Regel die *Spaltenprozente*, die den Vergleich der Prozentangaben für die in den Spaltenköpfen genannten Kategorien erlauben.

Beispiel einer Tabelle:

*Interpretationsvorschlag: Von den Befragten mit einem Abschluss der Fakultät 3 haben 12% bereits vor ihrem Studium eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen gegenüber 15 Prozent der bundesweit Befragten mit einem Diplomabschluss.*

### Begriff "Referenzstudium"

Kurzform für Absolventinnen und Absolventen des Prüfungsjahres 2010 (Universitäten: Abschluss im Zeitraum Oktober 2009 bis September 2010; Fachhochschulen: September 2009 bis August 2010); zu beachten ist, dass sich manche Fragen auf das gesamte (bisherige) Studium beziehen und andere Fragen sich auf ein früheres Studium oder ein weiteres Studium.

### Fallzahlen

Alle Tabellen enthalten Angaben zur Anzahl der Befragten, die die jeweilige Frage beantwortet haben.

Die Fallzahlen der einzelnen Tabellen sind unterschiedlich, weil Befragte nicht jede Frage beantwortet haben (item non response), manche Fragen für Befragte nicht zutreffend sind (Filterfragen). Um mögliche Fehlinterpretation auf Grund zu geringer Fallzahlen zu vermeiden, werden die Ergebnisse, die sich auf den Angaben von weniger als 10 Befragten (Prozentuierungsbasis) basieren, eingeklammert.

Im Interesse der besseren Lesbarkeit wurde bei Übersichtstabellen, die Ergebnisse mehrerer Einzelvariablen enthalten (z. B. Mittelwerte bei Fragen mit Itemlisten), nur die maximale Fallzahl angegeben (die maximale Fallzahl gibt die Zahl der Befragten an, die mindestens ein Item beantwortet haben).

## 7. Repräsentativität

### Repräsentativität der Befragung.

Rücklauf und Anteile relevanter Gruppen in der Grundgesamtheit und Stichprobe zur Bestimmung der Zielgruppenadäquanz.  
RWTH Absolventenbefragung, Prüfungsjahrgang 2010, nur Diplom

Diplomstudiengang	Rücklauf gesamt		Geschlecht				Nationalität				Fachsemester		Abschlussnote		Geburtsjahr		
	in %	Zielp Anz	TN	weiblich Zielp in %	TN	männlich Zielp in %	TN	deutsch Zielp in %	TN	international Zielp in %	TN	Zielp Median	TN	Zielp Median	TN	Zielp Median	TN
<b>Fakultät 1 gesamt</b>	47%	433	205	25	29	75	71	89	92	11	8	15	12	2	1,3	1983	1983
<b>Fakultät 2 gesamt</b>	35%	184	65	56	55	44	45	85	90	15	10	12	12	2	1,7	1984	1983
Bauingenieurwesen	47%	72	34	39	32	61	68	91	94	9	6	13	12	2	2,2	1983	1983
Wirt. Ing. Bauwesen	57%	14	8	21	0	79	100	100	100	0	0	12	12	2	1,7	1984	1983
<b>Fakultät 3 gesamt</b>	49%	86	42	36	26	64	74	93	95	7	5	12	12	2	2,1	1983	1983
Maschinenbau	49%	399	195	16	14	84	86	94	94	6	6	14	12	2	2,0	1983	1983
Comput.Engin.Science	58%	12	7	8	0	92	100	94	100	6	0	12	12	2	1,6	1984	1983
Wirt.Ing.Maschinenbau	35%	72	25	19	28	81	72	96	91	4	9	13	12	2	1,8	1984	1983
<b>Fakultät 4 gesamt</b>	47%	483	227	16	16	84	84	95	94	5	6	13	12	2	2,0	1983	1983
<b>Fakultät 5 gesamt</b>	55%	95	52	30	29	70	71	86	98	14	2	17	12	2	1,7	1983	1983
Elektrotechnik	55%	120	66	11	11	89	89	74	88	26	12	14	12	2	2,2	1983	1983
Technische Informatik	56%	32	18	3	0	97	100	78	92	22	8	13	13	2	2,3	1984	1982
Wirt. Ing. Elektr. Energ.	60%	20	12	20	25	80	75	83	73	17	27	12	10	2	1,7	1984	1984
<b>Fakultät 6 gesamt</b>	56%	172	96	10	8	90	92	76	86	24	14	14	12	2	2,2	1983	1983
<b>Fakultät 7 gesamt</b>	100%	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Fakultät 8 gesamt</b>	36%	118	42	27	38	73	62	87	89	13	11	11	12	2	2,2	1983	1982
Medizin - Staatsex.	32%	79	25	39	44	26	56	81	100	19	0	20	14	3	2,5	1978	1981
Medizin (Modellstg.)	24%	122	29	67	55	33	45	95	93	5	7	14	12	2	1,5	1983	1983
Zahnmedizin	27%	41	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Fakultät 10 gesamt</b>	28%	252	71	64	52	36	48	92	97	8	3	14	13	2	2,0	1982	1983
<b>RWTH Diplom, Staatsexamen gesamt</b>	44%	1.826	804	32	29	68	71	90	93	10	7	14,0	12	2,0	1,9	1983	1983

#### Legende

Zielp = Zielpopulation, entsprechend Daten RWTH Zahlenspiegel 2010, Abschlussjahrgangs 2010

TN = Teilnehmer Absolventenbefragung des Abschlussjahrgangs 2010

./. Berechnung nicht möglich

#### Regeln zur Auswahl von auswertbaren Studiengängen

1. Es werden alle Bachelor- und Masterstudiengänge ausgewertet.
2. Sollten aufgrund der Bachelor-Masterumstellung noch nicht genügend Abschlüsse vorliegen, werden alte Abschlüsse (Diplom, Magister, LA) ausgewertet.
3. große Studiengänge (>60 Abs.): Auswertung ab Rücklauf von  $\geq 10$  Personen
4. kleine Studiengänge (5 bis 60 Abs.): Auswertung ab Rücklauf von 30% und mehr als 5 Personen. (speziell für Reakkreditierung)
5. keine Studiengänge mit einem Rücklauf von  $\leq 5$  Personen (Datenschutz)
6. Auf Anfrage auch Auswertung von Magister und LA Abschlüssen, abhängig von Rücklauf